



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Bernhard Lepsius an Adolf Erman**

**Lepsius, Bernhard**

**Berlin, 22.08.1928**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91373)

Professor Dr. B. Lepsius  
Dr.-Ing.

Berlin-Lichterfelde  
Potsdamerstr. 35  
Fernruf: G 3 4038

26. 8. 28.

Verehrter Herr Professor!

Haben Sie vielen herzlichen  
Dank für die gute Interes-  
sierung Ihres ausgezeich-  
neten inhaltreichen  
Werkes über die Literatur  
der Ägypter, das ich  
in den letzten Tagen mit

größtem Vergnügen ganz  
durchgelesen habe und  
ebenso für Ihr freund-  
liches Schreiben mit dem  
Hinweis auf das sehr schö-  
ne Dankermätkchen des  
Königs Cheops. Das er  
aus dem Nachlass m. Vaters  
stammt, war mir nicht  
bekannt, da ich bei seinem  
Tode in Frankfurt lebte, mit  
mein ältesten Bruder  
die Auflösung des Berliner

Hauses übernommen  
habe. — Wie sehr auch in dem  
viertausend Jahren die  
äußeren Verhältnisse der  
Menschheit verändert haben,  
so geht die Lehre des  
Buches doch, dass sich  
die Menschen in ihren inner-  
lichen Gefühlen, Wünschen,  
Gedanken gängen mit Leiden-  
schaften gleich geblieben  
sind, und das sein

Menschliche, das aus dieser  
portbaren Buche spricht,  
ist daher ebenso an-  
zusehend für den Leser  
wie die äußere Gestal-  
tung ihres Lebens; die es  
bis in alle Einzelheiten  
und Mannigfaltigkeiten  
enthüllt.

Mit gehorsamer Eup-  
felung auf Ihre hochverehrte  
Gatten bin ich Ihr hochach-  
tungsvoll und dankbar  
ergebener  
H. Lepsius